## Inhalt

50 Klassiker der Zeitgeschichte. Eine Einladung zum Lesen und Wieder-Lesen11
Michael Wildt
Die Transformation des Ausnahmezustands. Ernst Fraenkels Analyse der NS-Herrschaft und ihre politische Aktualität 19
Volkhard Knigge
"Die organisierte Hölle". Eugen Kogons ambivalente Zeugenschaft24
Nikolai Webrs
Von den Schwierigkeiten einer Geschichtsrevision. Friedrich Meineckes Rückblick auf die "deutsche Katastrophe"29
Jan Eckel
Geschichte als Besinnung. Hans Rothfels' Bild des Widerstands gegen den Nationalsozialismus
Dan Diner
Kaleidoskopisches Denken. Überschreibungen und autobiographische Codierungen in Hannah Arendts Hauptwerk37
Christoph Kleßmann
Vertreibung als Erfahrungsgeschichte. Ein Großprojekt zwischen Wissenschaft und Politik42
Winfried Süß
Zeitgeschichte als Demokratiewissenschaft. Karl Dietrich Bracher und das Ende der Weimarer Republik47
Jörg Baberowski
Verwandte Feinde? Nationalsozialismus, Stalinismus und die Totalitarismustheorie
Armin Nolzen
Von der Demokratie zur totalen Diktatur. Ein Standardwerk zur Machtübernahme durch den Nationalsozialismus 57

Cornelia Brink
Ein Buch von Toten". Gerhard Schoenberners Fotodokumentation der Judenverfolgung61
Klaus Große Kracht
"An das gute Gewissen der Deutschen ist eine Mine gelegt". Fritz Fischer und die Kontinuitäten deutscher Geschichte66
Nicolas Berg
"Phantasie der Bürokratie". Raul Hilbergs Pionierstudie zur Vernichtung der europäischen Juden71
Wolfgang Schieder
Der Faschismus als Objekt philosophischer Geschichtsschreibung. Ernst Noltes "Phänomenologie"76
Siegfried Lokatis
Parteigeschichte als Chefsache. Hermann Weber als Antipode des "Historikers" Ulbricht80
Mario Keßler
Kein Ende der Geschichte. Die europäische Arbeiterbewegung aus der Sicht eines westlichen Marxisten84
Karl Heinrich Pohl
Die politische Justiz auf der Anklagebank. Geschichtsschreibung in demokratischer Absicht88
Riccardo Bavaj
Verdoppelte Widersprüchlichkeit. David Schoenbaums Thesen zur "braunen Revolution"
Gerbard Besier
Systemvergleich von "Abbildtheorie" bis "Zufall". Eine Enzyklopädie des westlichen Forschungsethos98
Tobias Freimüller
Der versäumte Abschied von der "Volksgemeinschaft". Psychoanalyse als Vergangenheitsbewältigung102
Michael Lemke
Politische Phantasie statt Konfrontation. Peter Benders Annäherung an die deutsche Wirklichkeit106

Jens Gieseke Die SED-Parteielite zwischen Wandel und Erstarrung. Peter Christian Ludz' Modernisierungstheorie
Ernst Piper War der Staat Hitlers Hitlers Staat? Martin Broszats Strukturanalyse der NS-Herrschaft
Martin Sabrow  Zeitgeschichte als politische Aufklärung. Sebastian Haffners Buch über die Novemberrevolution als Diagnose der "deutschen Krankheit"
Magnus Koch Unbequeme Wahrheiten.
Manfred Messerschmidts Studie zur "Nazifizierung" der Wehrmacht
Joachim C. Fests Hitler-Biographie als populäre Vergangenheitsbewältigung 127  Thomas Schaarschmidt
Ohne Schlachtenlärm und "Große Politik".  Jürgen Kockas Sozialgeschichte des Ersten Weltkriegs
Kult und Emotion. George L. Mosses Stilkunde des modernen Nationalismus
Andreas Rödder Sonderwege. Modernisierungstheorien aus Bielefelder Sicht
Karin Orth Innenansichten der Häftlingsgesellschaft. Falk Pingels Beitrag zur Historiographie der Lager
Jörg Osterloh  Die vergessenen Kriegsgefangenen. Christian Streit und der Mythos der "sauberen Wehrmacht"
Axel Schildt Politik als Theater. Arnulf Barings journalistische Zeitgeschichte

Hanno Loewy
Faszination und Widerschein des Nazismus. Saul Friedländers Einreden
Edgar Wolfrum/Günther R. Mittler
Zwei Bücher, eine Idee. Christoph Kleßmanns Versuch der <i>einen</i> deutschen Nachkriegsgeschichte 162
Michael Zimmermann †
Entkoppelung von Fortschritt und Moderne. Detlev Peukerts Studie zur nationalsozialistischen "Volksgemeinschaft"166
Steffen Bruendel
"Kampf gegen Versailles". Ulrich Heinemanns Analyse der verdrängten Niederlage nach 1918170
Ulrike Jureit
Die Entdeckung des Zeitzeugen. Faschismus- und Nachkriegserfahrungen im Ruhrgebiet174
Manfred Grieger
Vor aller Augen. Ulrich Herberts unverzichtbares Buch zur NS-Zwangsarbeit178
Hermann Wentker
Modernisierung im Obrigkeitsstaat. Dietrich Staritz' Synthese zur DDR-Geschichte
Jost Dülffer
Genozid und Deutsches Reich. Was bleibt von Hillgrubers Rolle im "Historikerstreit"?
Hans Lemberg
Blick in die nahe Ferne. Karl Schlögels frühe Wiederentdeckung Ostmitteleuropas192
Jens Hacke
Die Faszination des Gründungskanzlers. Eine Adenauer-Biographie als bundesrepublikanische Identitätsstiftung196
Jörg Echternkamp
Zwischen Krieg und Nachkrieg.  Wendepunkte in sozialgeschichtlicher Perspektive

Thomas Lindenberger "Alltagsgeschichte" – oder: Ein Rückblick auf die Anfänge der neuen Zeitgeschichte
Nicole Kramer  Die deutsche Kriegsgesellschaft im Visier. Olaf Groehlers Klassiker der Luftkriegsforschung
Tatjana Tönsmeyer  Deutsche Experten und der Holocaust. Ein Versuch zur historisch-rationalen Erklärung des Nationalsozialismus213
Rüdiger Hohls  Die NSDAP als erste deutsche Volks- und Protestpartei.  Jürgen W. Falters Klassiker der historischen Wahlforschung
Christian Gudehus  Von der Singularität zur Historisierung. Beiträge zur Erinnerungsgeschichte des Holocaust
Ralph Jessen  Vom Scheitern sozialistischer Sinnstiftung. Sigrid Meuschels Studie zu den Legitimitätsansprüchen des SED-Regimes 226
Rüdiger Hachtmann "Durchherrschte Gesellschaft". Die DDR in sozialgeschichtlicher Perspektive
Hans-Ulrich Thamer  Laboratorium der Zeitgeschichte.  Die "Wehrmachtsausstellungen" und ihre Kataloge als Beiträge zur Geschichtskultur
Verzeichnis der vorgestellten Bücher
Autorenverzeichnis